Herren Bezirksliga Gr. 2

SV Darmstadt 98 II : Sportgemeinschaft Egelsbach 1874
Mittwoch, 26.10.2022, 20:00 Uhr

SV Darmstadt 98 II gegen Sportgemeinschaft Egelsbach 1874: knapp nach Sätzen, aber nicht nach Punkten

Großer Jubel herrschte am Mittwochabend bei den Gästen von der Sportgemeinschaft Egelsbach 1874, als Dennis Schneider sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber SV Darmstadt 98 II perfekt machte. Das Spiel in der Herren Bezirksliga Gr. 2 war von Anfang an ein Tanz auf der Rasierklinge. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Benen und Hoya, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 5. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SV Darmstadt 98 II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Ausreichend spielerische Mittel hatten Okur / Meyer letztlich parat, um Rosam / Schroth zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Okur / Großmann im Anschluss die Begegnung mit 1:3 gegen Benen / Hoya abgaben und eine Niederlage kassierten. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Zens / Schanz bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Schneider / Taborsky. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Harald Paul Okur beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Christian von der Hoya. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Maximilian Meyer gegen Thomas Benen, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Thomas Benen jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Unglücklich war Suzan Okur in der Begegnung gegen Christof Schroth, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Felix Zens das Spiel gegen Erich Rosam noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 9:11, 12:14, 7:11. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Es dauerte eine Weile, bis Friedhelm Schanz den Fünf-Satz-Sieg gegen Tim Taborsky unter Dach und Fach hatte. Zwischenzeitlich konnte Karsten Großmann zwar einen Satz gewinnen, verlor das im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Spiel gegen Dennis Schneider aber trotzdem mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Lange dagegenhalten konnte anschließend Harald Paul Okur beim 2:3 gegen Thomas Benen. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Okur dennoch im 5. Satz. Das folgende Einzel zwischen Maximilian Meyer und Christian von der Hoya, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Mit 11:9, 11:9, 9:11, 11:7 gewann nachfolgend Suzan Okur gegen Erich Rosam und gab dabei nur einen Satz ab. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Felix Zens beim 3:0 mit Christof Schroth. Auf Messers Schneide stand anschließend das Spiel zwischen Friedhelm Schanz und Dennis Schneider, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schneider mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.10.2022 (00:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 05.11.2022 gegen den TTV GSW, während die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 am 28.10.2022 gegen den TTV GSW antritt.

Statistik:
SV Darmstadt 98 II
Doppel: Okur / Meyer 1:0, Okur / Großmann 0:1, Zens / Schanz 1:0
Einzel: H. Okur 0:2, M. Meyer 0:2, S. Okur 1:1, F. Zens 1:1, F. Schanz 1:1, K. Großmann 0:1
Sportgemeinschaft Egelsbach 1874
Doppel: Benen / Hoya 1:0, Rosam / Schroth 0:1, Schneider / Taborsky 0:1
Einzel: T. Benen 2:0, C. Hoya 2:0, E. Rosam 1:1, C. Schroth 1:1, D. Schneider 2:0, T. Taborsky 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.10.2022 (00:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").